

Gespannt und voll Freude auf die 19. LIT.ronsdorf

Die Vorbereitungen auf die Ronsdorfer Literaturtage laufen auf Hochtouren



Günter Wülfath, einer der Mitbegründer der LIT.ronsdorf, wird auch in diesem Jahr im Naturfreundehaus aus seinen Werken vortragen.



LIT.ronsdorf-Organisatorin Heike Teller (rechts) und die Ronsdorfer Autorin Regine Radermacher bei einer Lesung im letzten Jahr im Bandwirkermuseum. (Archivfotos: LMP)

(Ro./LMP) Während die Sommersonne über Ronsdorf scheint, schwitzen die Mitglieder des Arbeitskreises LIT.ronsdorf noch aus einem anderen Grund: Die Vorbereitungen für die 19. Auflage der Ronsdorfer Literaturtage laufen auf Hochtouren. Vom 26. September bis zum 17. Oktober wird bei rund 30 Veranstaltungen an vielen verschiedenen Orten wieder ein vielseitiges Programm geboten, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei sein wird.



Marina Jenkner (links) wird mit ihrer „Wupperlyrik“ bei den Literaturtagen ebenfalls mit von der Partie sein. Die Lesung mit Monika Bilstein (rechts) wird eines der Highlights der diesjährigen LIT.ronsdorf sein.

wird zum Beispiel auch wieder Regine Radermacher mitwirken, die am 30. September im Altenheim Friedenshort aus ihren Romanen und Geschichten liest. Einer der Mitbegründer der LIT.ronsdorf, Günter Wülfath, wird seinen Auftritt am 4. Oktober im Naturfreundehaus auf der Luhnsfelder Höhe haben, um sein Programm „Momentaufnahmen“ vorzustellen. Einer der Höhepunkte der diesjährigen LIT wird auch die Talk-Lesung von Maria Soulas und Jochen Rausch am 9. Oktober in der Stadtteilbibliothek zum Thema „Die erste Liebe“ sein. Ebenso wie der Abend mit Monika Bilstein am 12. Oktober bei den ANR Rechtsanwälten im alten Postgebäude



an der Lüttringhauser Straße: Sie wird Gedichte der wunderbaren Mascha Kaléko vortragen. Und auch Marina Jenkner wird am 10. Oktober mit ihrer intermedialen Lesung „Wupperlyrik“ im Evangelischen Gemeindezentrum mit von der Partie sein. Natürlich gibt es auch wieder etliche Krimi-Lesungen. So wird unter anderem Stefan Barz am 8. Oktober in der „Ronsdorfer Bücherstube“ zu Gast sein, Dirk Osygus am 13. Oktober im Evangelischen Gemeindezentrum, und das „Bergische Krimikartell“ am 16. Oktober in der Stadtteilbibliothek. Und auch Peter Klohs mischt wieder mit bei den Literaturtagen: Am 15. Oktober wird er in der „Bücherstube“ aus seinen Texten vorlesen, die das Thema „Musik“ verbindet. Und das sind nur einige der vielen Highlights, die der Ronsdorfer



Heimat- und Bürgerverein (HuB) und sein Organisationsteam rundum Christel Auer, Heike Teller und Michael Dietz für die 19. LIT.ronsdorf vorbereiten. Die Vorfreude steigt schon bei allen Beteiligten. Die genauen Termine werden zeitnah auf der Internet-Seite des HuB unter <http://www.ronsdorfer-buergerverein.de/ronsdorf-kalender/> oder auf Wuppertal-Live.de/Kalender zu finden sein. Selbstverständlich wird es auch wieder eine gedruckte Broschüre mit sämtlichen Veranstaltungsterminen geben, an der arbeitet wiederum das Team des SONNTAGSBLATT-Verlags bereits jetzt.

SONNTAGS REGIONAL BLATT



Wochenzeitung
Auflage 20.000
In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Ausgabe 32
09.08.2026

Aus dem Inhalt

Weinfest

Vom 21. bis 23. August findet auf dem Bandwirkerplatz in Ronsdorf das beliebte Weinfest statt. Mitreißende Musik, tolle Aktionen und beste Verköstigung sollen den Besuchenden in Erinnerung bleiben. (mehr dazu auf S. 2)

Asiatischer Sommersturm

Die in Japan geborene und in Shanghai aufgewachsene Musikerin Wenying Wu eröffnete in der Kirche der Evangelischen Stiftung Tannenhof den Orgelsommer mit einem leidenschaftlichen Programm. (mehr dazu auf S. 4)

Sonnenfinsternis

Am Mittwoch, dem 12. August, gibt es mehrere Möglichkeiten, der Sonnenfinsternis intensiv beizuwohnen. Das Galileum Solingen öffnet, die Bergische VHS lädt ein und der BVV rät zur Toelleturm-Besteigung. (mehr dazu auf S. 8)

... und weitere 32 Themen in dieser Zeitung.

Letzte Meldung

Matinee der NaturFreunde

(Ro.) Die nächste Matinee der NaturFreunde findet am Sonntag, den 16. August, im NaturFreundehaus, Luhnsfelder Höhe 7 in Ronsdorf statt. Das Thema des Abends lautet: „Was heißt schon alt?“. Altern heißt nicht tot sein. Es ist ein ganz normaler Teil des ganz normalen Lebens (Elke Heidenreich). Außerdem beginnt das Altern bei der Geburt. Entscheidend ist nicht, wie alt Du bist, sondern wie Du alt bist. Diese Erfahrung teilen alle Menschen und mindestens einmal im Jahr an unserem Geburtstag lassen wir uns dafür feiern. Viele Schriftsteller und Schriftstellerinnen haben darüber geschrieben. Eine Auswahl dieser Gedichte und kurzen Geschichten aus dem prallen Leben präsentiert Schauspielerin Rita Reineke in einem kurzweiligen Programm. Beginn ist um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Tag des Geotops

Vorverkauf startet am Montag

(Elb.) Ausflug in die Erdschicht: Das Ressort Umweltschutz der Stadt bietet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kluterthöhle e.V. am 20. September, dem Tag des Geotops, Führungen durch die Hardtkaverne an. Am kommenden Montag, 10. August, startet der Ticket-Verkauf. Im Hardtberg wurde Ende der 60er-Jahre unter dem Eindruck des Kalten Krieges vom Wupperufer aus eine große Kaverne für ein unterirdisches Kraftwerk gebaut. Das geplante Kraftwerk wurde nie errichtet. Geblieben ist ein einmaliger geologischer Aufschluss, der etwa 230 Meter in den Berg hineinreicht. Insgesamt sind am Sonntag, 20. September, sechs Führungen in die Hardtkaverne vorgesehen. Los geht es um 11, 11.30, 12, 13, 13.30 und 14 Uhr. Die Führungen dauern 1,5 bis zwei Stunden.

Eine detaillierte Einführung in die Geologie des Hardtbergs und eine Erklärung zu der Entstehung und der Besonderheit dieses Berges, der Kaverne und der Höhlen wird durch Fachleute gegeben. Treffpunkt ist die Bushaltestelle Dietrich-Bonhoeffer-Weg. Das sollten die Teilnehmenden beachten:

- Mindestalter 6 Jahre
- festes Schuhwerk (Gummistiefel empfehlenswert), ein Helm (Fahrad- oder Bauhelm ausreichend)
- angepasste Bekleidung (die Temperatur in der Kaverne liegt bei etwa 10° C)
- Angstfreiheit in unterirdischen Gängen

Tickets zu 8 Euro: ab Montag, 10. 8., unter www.wuppertal-live.de oder an den Vorverkaufsstellen (www.wuppertal-live.de/vorverkaufsstellen). Für die Teilnahme wird ein gültiges Ticket benötigt.



SCHRÄNKE
— nach Maß —
STEINBERG 74 0102



SABEL
Küchen mit Leidenschaft

- » Einbauküchen
- » Elektrogeräte
- » Computer-Planung
- » Küchenmontage
- » Küchenzubehör
- » Arbeitsplatten-Austausch
- » Küchen-Ergänzungsteile

Lohsienstraße 6
42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Telefon (02 02) 4 66 09 64
Telefax (02 02) 4 66 09 67
www.kuechen-sabel.de
sabel-kuechenmontage@t-online.de

Entdecken Sie unsere große Auswahl an

SONNENBRILLEN

Führender Marken wie ...



... und viele mehr!

Für Ihre individuelle Sehstärke bieten wir Ihnen:

Einstärkengläser
entspiegelt, Paarpreis ab **89€**

Gleitsichtgläser
entspiegelt, Paarpreis ab **229€**



Brillen

BÜCHNER

Wuppertal-Ronsdorf | Lüttringhauser Straße 8
brillen-buechner.de  

Service

Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer:innen, die sich nicht an die höchstzulässige Geschwindigkeit halten, werden unter anderem am Montag an der Remscheider Straße, Lüttringhauser Straße und Breitestraße geblitzt. Am Dienstag kontrolliert die Stadt das Tempo am Blombacher Bach, im Raental und an der Cronenberger Straße. Der mobile Blitzer steht am Mittwoch an der Jägerhofstraße, Am Kraftwerk, an der Lohsiepenstraße und An der Blutfinke. Donnerstag blitzt es dann an der Kemmannstraße, Schulstraße, Kurfürstenstraße, Stau-benthaler Straße, Wettiner Straße. Freitag wird das Tem-

po an der Hahnerberger Straße, der Hauptstraße, dem Schulweg, an der Untere Lichten-platzer Straße, Lönsstraße und Obere Lichtenplatzer Straße kontrolliert. Allen gute Fahrt!

Gartenhallenbad

(Cro.) Am kommenden Wochenende, 8. und 9. August, bleibt das Gartenhallenbad Cronenberg geschlossen. Grund dafür sind kurzfristige Erkrankungen und die Aufstockung des Aufsichtspersonals im Freibad Mählersbeck. Aufgrund des angekündigten guten, warmen Wetters wird mit einem erhöhten Besucherandrang im Freibad Mählersbeck gerechnet und weiteres Personal an diesem Standort eingeplant.

Handwerk in Ronsdorf

Wollen Sie bauen, umbauen, erweitern oder renovieren, finden Sie hier kompetente Ansprechpartner in Ronsdorf. Meisterbetriebe, die für Qualität, Zuverlässigkeit und ein gutes Preis-/ Leistungsverhältnis stehen!

Bauunternehmung

Seit 95 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen



Bauunternehmung
Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Entsorgung

Container
- für Schutt & Müll
- Abfälle aller Art
Anlieferung möglich

Tamm GmbH
Gasstraße 11 · 42369 Wuppertal
Telefon: 4 69 83 72 · Telefax: (02 02) 4 66 03 93
info@tamm-gmbh.com · www.tamm-gmbh.com

Schreiner

Bau- & Möbelschreinerei

KÜTHER GmbH

Breite Straße 7 b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

Weinfest in Ronsdorf

Mitreißende Musik, tolle Aktionen, beste Verköstigung



Auf dem Weinfest 2025 begeisterte die Band „Roadhouse.“

(Archivfoto: db)

(Ro.) Vom 21. bis 23. August lädt der Förderverein Bandwirker-Bad e.V. gemeinsam mit dem Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein Ronsdorf e.V. (HuB) zum inzwischen ersten runden Geburtstag des erfolgreichen Weinfestes auf den Bandwirker Platz ein.

Mit all der gewonnen Expertise und Erfahrung soll das zehnte Weinfest ein entsprechender Erfolg werden. Gewandelt hat man in den zehn Jahren des Festes nicht nur den Aufbau der Bühne. Es wurde auch das gastronomische Angebot erheblich erweitert und Platz für mehr Besuchende geschaffen, denn die kamen in immer größerer Anzahl.

„Wir freuen uns über den großen Andrang zum Weinfest und sind stolz, dass es sich zu einem festen Eintrag im Wuppertaler Eventkalender gesteigert hat,“ erklärt Elke Buchholz, 1. Vorsitzende des Fördervereins. Und weiter: „Das Fest ist unsere größte Einnahmequelle für den Erhalt des Bandwirker-Bades und stark wetterabhängig. Deshalb sind wir immer ein bisschen aufgeregt und freuen uns über jeden

Euro, der beim Fest ausgegeben wird.“

Hinter den Kulissen bedeutet die Ausrichtung des Festes richtig viel Zeitaufwand. So stemmen der Förderverein, die BaRon Betriebs UG und der HuB nicht nur die durchgehende Besetzung der Stände, sondern organisieren auch alle Einkäufe, Mietverträge, Losverkäufe, Werbung, Kuchen-spenden, städtische Genehmigungen und Auflagen, das Aufstellen der Straßenschilder, Absperrungen, rund 100 Tische, Nachtwachen und generelle Absicherung.

Das Programm verspricht in diesem Jahr erneut gute Musik mit Tanzstimmung und passenden Verköstigung zum guten Wein. Los geht es am Freitag, den 21. August um 17 Uhr. Die neue Band RestNIVEAU hatte bereits im letzten Jahr den Auftakt mehr als schwungvoll gesetzt. „Jetzt bräuchte es nur noch Platz zum Tanzen. Aber wir wollen uns nicht beschweren“, meint Christel Auer im Hinblick auf den immer vollen Freitagabend.

Am Samstag steht mit der Band „Roadhouse“ fast schon

eine Tradition auf der Bühne und garantiert erneut beste Livemusik. „Beide Tage darf bis 24 Uhr gefeiert werden, erfahrungsgemäß hält es den ein oder anderen aber immer länger“, erklärt Thomas Heider.

Der Sonntag wird dann ab 12 Uhr mittags gemütlicher und lädt mit Erbsensuppe, Würstchen und Kuchen zum Ausklingen ein. Die Aufführung des Kung Fu Vereins „Zhen Chuan“ sowie die Musik vom „Duo Evergreen“ sorgen für gute Stimmung. In der Tombo-la sind die Hauptgewinne diesmal ein Kurs für zwei Personen „Falkner für einen Tag“ bei der Falknerei Bergisch Land, eine Kaiserwagenfahrt mit der ganzen Familie, eine Jahreskarte für den Grünen Zoo Wuppertal, Werkzeug der Firma Wera und Gutscheine von Ronsdorfer Unternehmen. Die Lose werden samstags in Ronsdorf verkauft und sind unter anderem in der Bücherstube, bei der Physiotherapie Keller und im Wollparadies erhältlich. Gewinne können an vier Samstagen nach dem Weinfest im Bad abgeholt werden und werden im SONNTAGSBLATT veröffentlicht.

Weinkurse an der Volkshochschule

(W./Red) Warum schmeckt der Wein aus dem Urlaub zu Hause nicht mehr so gut? Um diese und viele andere Fragen geht es wieder beim Weinkurs an der Volkshochschule, Auer Schulstraße im Fuhlrott-Foyer. Am Mittwoch, den 02.09.26, beginnt um 19:00 Uhr der nächste Kurs mit Jochen Krieger, dem bekannten Weindozenten. Sein Kurs dauert zwölf Abende. Deutscher Wein wird das Thema sein.

Wein ist „in“. Wein ist nicht nur Kult, sondern Kultur. Wein ist Kommunikation. Weinfreunde trainieren Auge, Nase, Zunge und Gaumen und erfahren alles, was man immer schon über Wein wissen wollte. Sie lassen sich von keinem Kellner mehr was vormachen.

Auch nicht bei der Frage, woran man einen korkenden Wein erkennt. Der Kurs ist auch für „Seiteneinsteiger“ kein Problem, Neulinge werden von den „alten Hasen“ gern in die Geheimnisse der Weinverkostung eingeführt.

Seit 2007 vermittelt Weindozent Jochen Krieger alles über Weine aus aller Welt: die Sorgfalt im Weinberg und im Keller, Gärung, Hefe, Temperatur und Lagerung. Alles kann man letztlich schmecken oder riechen. Die Kurse informieren über Rebsorten und -klone, alte und neue Anbaugebiete, Lagen, Cuveés und sortenreine Weine, welcher Wein zu welchem Essen passt, was Rosé ist und wie er gemacht wird. Selbst die Kulturgeschichte des

Weins ist spannend. Ja, sogar über die Auswirkungen des Klimawandels auf den Weinbau erfährt man etwas.

Neben der nötigen Information kommt auch der Genuss nicht zu kurz. Acht bis zehn Weine werden verkostet und die Eindrücke besprochen. Dazu gibt's Brot und Wasser. So kann man auch mal einen Wein kennenlernen, den man sich wegen des Preises nicht kaufen würde. Die Weinkosten werden umgelegt. Zum Schluss erhält jede:r Teilnehmende eine wunderschöne Urkunde.

Anmelden und Platz sichern: (0202) 563 -26 07

Oder online suchen und anmelden: www.bergische-vhs.de
Online geht's aber auch unter: info@bergische-vhs.de

kurz notiert

Café Sara

(Ro.) Am Sonntag, 16. August, ab 15 Uhr geht es nach dem Genuss von Kaffee, Kuchen und Schnittchen im Café Sara auf die Reise.

Pater Paul Mahimadas erzählt lebhaft, basierend auf persönlichen Erfahrungen, aus seiner Heimat Indien.

Die Veranstalter:innen freuen sich auf viele Gäste im Gemeindezentrum St. Joseph, Remscheider Straße 8. Anmeldung bitte bis Donnerstag, 13. August, über das Pfarrbüro (02 02) 4 66 07 78.

Buchclub

(Ro.) Vor dem nächsten Treffen des Buchclubs im Freiraum Ronsdorf (In der Krim 12) haben Literaturbegeisterte die Wahl aus zwei Romanen. Für den 30. August um 12 Uhr hat die Gruppe die Romane „Die Namen“ von Florence Knapp und „Denen man vergibt“ von Lawrence Osborne ausgelost. Die Teilnehmenden können sich für eines der beiden Bücher entscheiden oder beide lesen. Beim Treffen werden die Geschichten gemeinsam besprochen, unterschiedliche Perspektiven ausgetauscht und neue Buchempfehlungen entdeckt.

Alle Bücherwürmer können ihre Buchempfehlungen auf kleine Zettel schreiben und in eine Dose werfen. Für jedes neue Treffen werden daraus zwei Titel ausgelost.

A1

(W.) Die Autobahn Westfalen saniert zwischen der Anschlussstelle W.-Langerfeld und dem Autobahnkreuz W.-Nord in Fahrtrichtung Bremen die Fahrbahn. In den Nächten von Montag (10.8.) bis Freitag (14.8.) kommt es zu Behinderungen durch eine einspurige Verkehrsführung und der zeitweisen Sperrung einer Verbindung.

In den Nächten von Montag (10.8.) bis Freitag (14.8.) wird der Verkehr zwischen 19 Uhr und 6 Uhr einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Hier kann es zu Behinderungen kommen.

Die Verbindung von der A1 Fahrtrichtung Bremen auf die A43 in Richtung Münster ist von Montag (10.8.) ab 19 Uhr bis Dienstag (11.8.) 6 Uhr sowie in der Nacht von Mittwoch (12.8.) 19 Uhr bis Donnerstag (13.8.) 6 Uhr gesperrt. Der Verkehr wird mit rotem Punkt im Autobahnkreuz umgeleitet.

A46

(W.) Die Autobahn GmbH beseitigt am Samstag, 8.8., von 8 Uhr bis 18 Uhr auf der A46 zwischen W.-Elberfeld und W.-Barmen Schäden im Asphalt der Fahrbahn. Für diese Arbeiten sperrt die Autobahn GmbH in beide Fahrtrichtungen wechselseitig jeweils einen von zwei Fahrstreifen. Die Strecke bleibt durchgehend einstreifig befahrbar.

Aktivitäten im BVV

Bewegung, Sport und Ausblicke



Mittw., 12.8., 17.30-18.30 Uhr, Eingang Scharpenacken, kostenlos und ohne Anmeldung
Hatha Yoga für alle Level

Mittwoch, 12.8., 18-19 Uhr, Spielpl. Ob.Lichtenplatzer Str. kostenlos u. ohne Anmeldung
Tae Bo Fitness Workout und von 19.00-20.00 Uhr
Funktional Fitness

Mittwoch, 12.8., 18.30-21 Uhr auf dem Toelleturm. Beobachtende sollten an Augenschutz denken. Spenden erbeten!
Beobachtung Sonnenfinsternis

Donnerstag, 13.8., 19-20 Uhr, Spaß u. Bewegung, Toelleturm, kostenlos und ohne Anmeldung
Qigong für alle

Freitag, 14.8., 10-11 Uhr, Spaß u. Bewegung, Toelleturm, kostenlos und ohne Anmeldung
Qigong für alle

Samstag, 15.8., 15-18 Uhr, u. Sonntag, 16.8., 12-18 Uhr 333 Meter über MS, 27,25 hoch mit Fernsicht, Spenden erbeten!
Toelleturm-Besteigung



Jetzt WECHSELNSTROM Lieferant

buscher-energie.de

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite: facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt



LECKERES VOM GRILL • KÜHLE GETRÄNKE • LIVE MUSIC • AUSSERGEWÖHNLICHES AMBIENTE



WILLKOMMEN AUF DER BUNDESHÖHE

T (0202) 57 42 27 • Bundeshöhe 7 • 42285 W'tal
www.schwebebahnbistro.de

Schwebebahn bistro Bundeshöhe

GRILL-ABEND MIT LIVEMUSIK
SA, 8. AUG., AB 18 UHR

REIBE-KUCHEN – SPECIAL –
SO, 9. AUG., AB 12 UHR

Wir empfehlen, rechtzeitig einen Tisch zu reservieren!

Die Werwölfe von Düsterwald

Sommerferienprogramm der Stadtteilbibliothek Lüttringhausen

(Lü./LMP) Die „Lütteraten“, der Förderverein der Stadtteilbibliothek Lüttringhausen, hat auch in diesem Jahr ein umfangreiches Programm zusammengestellt, um Kindern in den Sommerferien Abwechslung und Spannung zu bieten.

So trafen sich am Mittwochabend eine Gruppe von 13 Kindern und drei Erwachsenen in der Gertenbachstraße 22, um einige Runden „Die Werwölfe von Düsterwald“ zu spielen. Dieses Kartenspiel mit verteilten Rollen ist in den letzten 25 Jahren zu einem beliebten Klassiker unter den Gesellschafts- und Partyspielen geworden.

Hintergrund des Spiels ist das Dorf „Düsterwald“ im Hunsrück, in dem nachts Werwölfe ihr Unwesen treiben. Mit den zuvor verdeckt verteilten Karten hatten auch an diesem Abend alle Kinder ihre Rolle zugewiesen bekommen. Da gab es die ganz normalen Dorfbewohner, eine Hexe, einen Jäger, ein „blinzeln des Mädchen“, den „Amor“, der ein „verliebt Pärchen“ unter den Teilnehmenden bestimmen musste – und eben die Werwölfe. Ziel der Werwölfe ist es, alle Dorfbewohner zu töten, während diese wiederum mög-



Die „Werwölfe von Düsterwald“: Spielleiterin Tina Brandt (stehend) gibt Anweisungen, während die Dorfbewohner „schlafen“.

lichst alle Werwölfe aus dem Dorf vertreiben wollen. Weil aber sämtliche Spielzüge „nachts“ passieren – alle Kinder mussten „schlafen“ und die Augen verschlossen halten – weiß niemand, wer welche Rolle innehat. „Tagsüber“ können dann Vermutungen angestellt werden und die Dorfgemeinschaft entscheidet gemeinsam, wer das Dorf „verlassen“ muss. Dabei trifft es natürlich nicht immer die

Richtigen, weil jeder sein eigenes Ziel verfolgt.

Und auch wenn es hier ums „Töten“ und um „Werwölfe“ geht, das Spiel ist überhaupt nicht blutrünstig oder gruselig. Es ist auch für Kinder bestens geeignet, denn die „Heimlichkeitstheorien“ und die daraus resultierenden Diskussionen machen Spaß und fördern die Kommunikation. Als Spielleiterin Tina Brandt von der Stadtteilbibliothek nach der ers-

ten Runde die Frage stellte, ob ihnen das Spiel gefalle, gellte ihr jedenfalls von den Kindern ein einhelliges „Jaaaa!“-Jubeln entgegen. Neben Vorlese- und Bastelstunden und anderen Ferienterminen gibt es am 26. August einen weiteren „Werwölfe“-Abend in Lüttringhausen. Hierfür waren am Mittwochabend aber schon nur noch drei Plätze frei.

Weitere Infos gibt es unter „www.dieluetteraten.de“.

Anmeldung für i-Dötzchen 2027

Einladungsschreiben der Schulbehörde sind unterwegs

(W.) Auch wenn aktuell noch Ferien sind, hat der Stadtbetrieb Schulen den Schulstart im kommenden Jahr schon fest im Blick: Eltern, deren Kinder im Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 geboren sind, erhalten in den nächsten Wochen ein Einladungsschreiben zur Schulanmeldung ihres Kindes.

In dieser Einladung informiert der Stadtbetrieb Schulen über die Abläufe und Termine zur Schulanmeldung. Mit dem Informationsschreiben werden auch die Anmeldeformulare verschickt. Die Eltern und erziehungsberechtigten Personen sind dann verpflichtet, ihr Kind für das Schuljahr 2027/2028 an einer Grundschule anzumelden.

Die Anmeldungen an den städtischen Grundschulen in Wuppertal sind vom 1. bis zum 9. Oktober 2026 möglich. Der Stadtbetrieb Schulen weist darauf hin, dass ein Anspruch auf Aufnahme an der wohnort-

nächsten Schule im Rahmen der Aufnahmekapazitäten besteht. Der Anspruch entfällt zum 15. November 2026 bei versäumter Anmeldung.

Für Grundschulen in freier Trägerschaft gelten andere Anmeldetermine. Eltern und erziehungsberechtigte Personen können sich über Termine und Anmeldeverfahren direkt auf der Internetseite der jeweiligen Grundschule informieren.

Mit dem Einladungsschreiben wird auch der Anmelde-schein für die Betreuungsangebote der Grundschulen verschickt. Der Stadtbetrieb Schulen empfiehlt, sich an den Informationstagen und bei der Schulanmeldung über das jeweilige Betreuungsangebot der Schule zu informieren.

Mit dem Schreiben erhalten die Eltern und erziehungsbe-rechtigten Personen alle Informationen zum Schulanmelde-verfahren sowie zwei Formula-re in Form von Anmeldebestä-tigungen, die der Schule vorzu-



Bald geh's los. (Foto:pexels)

legen sind. Wer sich bereits im Voraus informieren möchte, kann das über die Homepage www.wuppertal.de/einschulung tun. Dort finden sich Antworten auf die häufigsten Fragen, die jeweilige wohnortnächste Schule und auch die Termine für die Informationstage der Grundschulen.

Ein Spaziergang im Hochsommer

Sommerkräuter erkennen und genauer kennenlernen

(Lü.) Im Sommer blühen immer noch viele Wild- und Heilkräuter.

Blüten vieler Arten sind geöffnet, aber auch die sonstigen Bestimmungsmerkmale der Pflanzen sind gut zu sehen und zu erkennen. Sie sind nötig, um die einzelnen Arten sicher auseinanderhalten und um sie gegen giftige Arten abgrenzen zu können.

Die Natur-Schule Grund bietet einen sommerlichen Kräuterspaziergang an, bei dem die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, Kräuter kennenzulernen und vieles über ihre Nutzbarkeit zu erfahren.

Kräuterfachfrau Sandra Kra-

wetzke wird zunächst ein Kräuterquiz durchführen und dann etwa eine bis anderthalb Stunden durch das naturnahe Gartengelände der Natur-Schule Grund führen und Kräuter probieren lassen. Dazu gibt es Geschichten und natürlich die Möglichkeit, viele Fragen zu stellen.

Im naturnahen Außengelände der Natur-Schule Grund wurden zudem zahlreiche Pflanzenarten mit Info-Schildern versehen, so dass es auch möglich sein wird, über die Informationen von Frau Kra-wetzke hinaus Pflanzen kennenzulernen.

Der Kräuterspaziergang fin-

det am Sonntag, dem 16.08., um 10:30 Uhr statt. Treffpunkt ist vor der Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13 in Remscheid-Grund.

Der Teilnehmer:innen-Beitrag beträgt 15,00 Euro pro Person, die vor Ort in bar eingesammelt werden (bitte passend mitbringen).

Eine verbindliche Anmeldung per Mail (info@natur-schule-grund.de) bis Donnerstag, 13.08., 12:00 Uhr ist zwingend erforderlich.

Die Veranstaltung findet (fast) vollständig im Freien statt; dem Wetter angepasste Kleidung und wetterfestes Schuhwerk werden empfohlen.

Fünf Jahre „Alltagsbegleiter“ in Ronsdorf

Betreuungsdienst sorgt für Lebensqualität von Pflegebedürftigen

(Ro./LMP) Ein kleines Firmenjubiläum gibt es in diesen Tagen an der Erbschlör Straße 8 zu feiern: Seit nunmehr fünf Jahren gibt es in Ronsdorf „Die Alltagsbegleiter“. Das 2016 in Kaiserslautern gegründete Unternehmen kann inzwischen bundesweit 57 Standorte verzeichnen. Seit 2021 gibt es auch eine Franchise-Lizenz für Wuppertal und Solingen.

„Die Alltagsbegleiter“ bieten keinerlei Pflegeleistungen an, sie sind ein reiner Betreuungsdienst. Von der Zentrale in Ronsdorf kümmern sich 26 Mitarbeitende – 21 Frauen und fünf Männer – um über 300 Kundinnen und Kunden im gesamten Stadtgebiet. Sie unterstützen bei Alltagsaufgaben im Haushalt, erledigen Einkäufe und Botengänge, oder begleiten zu Arzt- oder anderen Terminen.

Die Betreuer:innen sind aber auch da, wenn es einfach nur darum geht, Gesellschaft zu leisten und Abwechslung und



Das Verwaltungsteam der „Alltagsbegleiter“ in Ronsdorf (v.l.n.r.): Merve Ayten, Christiane Hartmann, die Inhaber:innen Anette Freudenberg und Burkhard Brügger sowie Sabine Kerkemeyer.

(Foto: LMP)

Freude in den Alltag der Menschen zu bringen. Das Ziel, dass Pflegebedürftige möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung bleiben, soziale Kontakte aufrechterhalten und ihren Alltag weiterhin möglichst selbstständig bewältigen können, ist in § 45a SGB XI (Sozialgesetzbuch) gesetzlich verankert: „Viele wissen gar nicht, dass ihnen diese Leistungen zustehen“, erklärt Anette Freudenberg, Inhaberin der

„Alltagsbegleiter“ in Wuppertal.

Doch darüber hinaus ist auch die Hemmschwelle bei vielen Pflegebedürftigen groß, wenn es darum geht, einen Betreuungsdienst für so „einfache“ Alltagsdinge wie die Zubereitung von Mahlzeiten, gemeinsame Spaziergänge oder einen Theaterbesuch zu engagieren – und sich das im Rahmen einer entsprechenden Pflegestufe von der zuständigen Kranken-

kasse auch bezahlen zu lassen. „Wir würden uns in vielen Fällen wünschen, dass unsere Hilfe früher in Anspruch genommen wird“, betont Burkhard Brügger, ebenfalls Inhaber der „Alltagsbegleiter“-Lizenz in Wuppertal und Solingen, denn: „Anfängliche Bedenken gegenüber unserer Betreuung sind meist schon nach dem ersten persönlichen Gespräch mit uns aus dem Weg geräumt.“

„Unseren Kundinnen und Kunden einen Teil ihrer Lebensqualität zurückzugeben und aufrechtzuerhalten, ist unser oberstes Ziel“, bestätigt auch Sabine Kerkemeyer, die sich als eine von vier Verwaltungsmitarbeitenden an der Erbschlör Straße um die Organisation und die Abrechnung der Einsätze kümmert.

So führen die „Alltagsbegleiter“ auch Beratungsgespräche nach § 37 SGB XI durch und rechnen die Kosten dafür direkt mit der Pflegekasse ab. Nähere Einzelheiten zu den umfangreichen Dienstleistungen gibt es unter www.diealltagsbegleiter.de oder – montags bis freitags von 9.00 bis 14.00 Uhr – unter Tel. (02 02) 74 73 09 04.



Beckmann

...SCHMECKT MAN.

Ihr Bäcker in Lüttringhausen und Ronsdorf!



Qualität, Tradition und Handwerk seit über 70 Jahren!

Besuchen Sie uns auch online:



www.baekerei-beckmann.de



BOB .bike

BOB.BIKE OUTLET WUPPERTAL

60%* UNGLAUBLICHE PREISE

Neu, Vorführer, junge Gebrauchte e-Bikes und ausgewählte Vorjahresmodelle – werkstattgeprüft, mit Garantie und teils über *60 % unter ehem. UVP.

Gebraucht. Geprüft. Günstig.

*bei ausgewählten Modellen, gegenüber der ehemaligen UVP des Herstellers

Einfach vorbei kommen. Oder online finden:



Unsere Öffnungszeiten

Dienstag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Leimbacher Str. 85 - Wuppertal-Barmen
Tel. 0202 / 24 333 139 - www.bob.bike

In dieser Woche gratulieren wir:

Gertrud Morgenroth	94 Jahre	9. August
--------------------	----------	-----------

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de



Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben,
war's Erlösung.

Hartmut Plack

* 20. September 1940 † 2. August 2026

Wir nehmen Abschied.

Dani und Ticia
Alex und Freddy
mit Vicki und Max

Trauerhaus Plack c/o Ernst Bestattungen
Staasstraße 48, 42369 Wuppertal

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen
im engsten Familienkreis statt.

Das Leben endet, die Liebe nicht.

In tiefer Trauer, aber voller Dankbarkeit
für all die schönen gemeinsamen Jahre
nehme ich Abschied von meiner herzensguten Oma.

Hannelore Winter

geb. Ahleit

* 29. Januar 1935 † 21. Juli 2026

Du hast unser Leben mit deiner Wärme bereichert.
Ich werde dich niemals vergessen.

Deine Kyra

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
erfolgt am 11. August 2026 um 10.30 Uhr auf dem
ev. Friedhof Lüttringhauser Straße, Wuppertal-Ronsdorf.

Fahrten von
**A nach B · Flughafenfahrten
Kranken- und Dialysefahrten
Kurierdienst · Lieferservice uvm.**

24/7 an 365 Tagen

Seit über 50 Jahren
**TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL**
27 54 54
www.taxi-wuppertal.de

App-Download
auf der
Webseite





taxi.eu

Liebevoll gestaltete Trauerfloristik
❖ von Schnitzlers-Blumen ❖

www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42
Besuchen Sie unsere Online-Galerie



Uwe Meister
Bestattungen seit 1912

Kontakt über
Friedrich Kotthaus



Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902
Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon **02 02 / 47 11 56**
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

KÜPPER Bestattungen
4 67 00 26

Schreinerei
Otto-Hahn-Straße 50
Telefon **4 67 00 26**

● Übernahme sämtlicher Angelegenheiten ●

SonntagBlatt: freitags online unter:
www.sonntagsblatt-online.de

Ein asiatischer Sommersturm

Wenying Wu eröffnet den Orgelsommer



Wenying Wu nach ihrem Konzert in der Kirche im Tannenhof – erschöpft, aber zu Recht zufrieden. (Foto: PK)

(Lü./PK) Der Orgelsommer in der Kirche der Evangelischen Stiftung Tannenhof hat begonnen. An jedem Augustmittwoch beginnt um 19.00 Uhr ein Konzert auf oder mit der Orgel. Die in Japan geborene und in Shanghai aufgewachsene Musikerin Wenying Wu eröffnete den Orgelsommer mit einem leidenschaftlichen Programm.

Bedenkt man das Alter der Organistin (geb. 1995) muss man dem Spiel von Wenying Wu eine außergewöhnliche Reife attestieren. Sie entstaubte alte Meister wie Dietrich Buxtehude (Toccata in d, BuxWV 155 u.a.) und Johann Pachelbel (Ciacona in d) mit ihrer mitreißenden, virtuosen und herzvollen Art des Orgelspiels. Sie spielte einige Frau-

enkompositionen aus der Romantik wie Präludium und Fuge Nr. 2 von Clara Schumann und ein Postludium in G von Fanny Hensel, der Schwester von Felix Mendelssohn Bartholdy. Und als sei die Begegnung von Barock und Romantik noch nicht genug, fügte der asiatische Wirbelwind noch zeitgenössische Kompositionen hinzu und schuf so einen großen musikalischen „Ein- topf“, der hervorragend munde- te. Der deutsch-iranische Komponist Ramin Djawadi hat mit dem Hautthema der Fantasy-Serie „Game of thrones“ eine bemerkenswerte Musik ge- schaffen: Eingängig und ein- zigartig, eine Melodielinie, die auf drei Tönen basiert, die sich immerzu wiederholen. Von Frank Stanzl, 1970 in Heidel-

berg geboren, kann man Ähnliches behaupten. Sein „Puls II“ besticht durch einen hypnotischen und teilweise ungeraden Rhythmus. Wenying Wu fügte auch Musik aus ihrem Heimatland in das Programm ein: ein Tanz des Yao-Volkes, der sich nahtlos eingliederte. Und mit Joseph Bonnets Konzertvariationen schloss der offizielle Teil des Konzertes hochvirtuos. Dass sich die Künstlerin nach dieser Tour de force das hoch beanspruchte Handgelenk hielt, dürfte verständlich sein.

Die Virtuosität Wus blieb jedoch nie inhaltslos, wie es von so manchen sogenannten Musikstars aus Asien zuweilen zu hören ist, die Geschwindigkeit für wichtiger als Ausdruck halten. Wenying Wu behält beim Spiel immer eine Portion Herzblut, das man hören kann. Auch dann, wenn es wie bei Stanzl oder besonders bei Bonnet an die Grenze der Spielbarkeit geht. Dass die Musikerin auch ganz anders kann, bewies sie in der vom Publikum stürmisch geforderten Zugabe, einem nachdenklichen, ja melancholischen Stück des Barockkomponisten und Bach-Zeitgenossen Georg Böhm.

Am kommenden Mittwoch (12. August) wird es mit Jonathan Manderla und Maximilian Berzon ein Konzert mit 20 Fingern und vier Füßen geben. Unter anderem werden die beiden Musiker über eine Bach-Komposition improvisieren.

Für Engagementpreis nominiert

99 Projekte aus NRW, deutschlandweit 626 Projekte

(NRW) 626 Engagierte und Projekte sind für den Deutschen Engagementpreis (DEP) nominiert – und sie alle haben schon gewonnen. Denn für diese Auszeichnung kann nur nominiert werden, wer zuvor bereits einen anderen Preis für sein Engagement erhalten hat. In diesem Jahr haben 170 dieser Engagementpreise Projekte und Personen vorgeschlagen, die sie selbst ausgezeichnet hatten. Darunter sind bundesweite Preise ebenso wie Preise von Kommunen, Stiftungen, Verbänden und Unternehmen. Wer von den Nominierten den Deutschen Engagementpreis

2026 und damit 10.000 Euro erhält, erfährt die Öffentlichkeit bei der feierlichen Preisverleihung am 26. November im Colosseum Berlin. Die Nominierten stehen für die ganze Breite des Engagements: Sie sind in Bildung, Kultur, Umwelt, Integration, Sport und vielen anderen Bereichen tätig, kommen aus allen Bundesländern, aus Großstädten ebenso wie aus kleinen Gemeinden.

Mit 99 der 503 bestätigten Nominierungen ist NRW das Bundesland mit den meisten nominierten Projekten und Personen. Vorgeschlagen wurden sie sowohl von regionalen und

lokalen Auszeichnungen wie dem Engagementpreis NRW, dem VEZ Ehrenamtspreis NRW und KölnEngagiert als auch von bundesweiten Preisen wie dem HanseMercur Preis für Kinderschutz, Startsocial und dem Hidden Movers Award. Die Nominierten engagieren sich unter anderem im Besuchsdienst für ältere Menschen, in der Erinnerungskultur, in der kostenfreien ärztlichen Online-Fortbildung und als Clowns gegen Einsamkeit.

Alle nominierten Projekte stehen auf der Website: www.deutscher-engagementpreis.de/engagiertenfinder

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

Heide Ermels

geb. Böcker
* 15. Mai 1943 † 21. Juli 2026

In Liebe:
**Thomas
Britta und Peter mit Jill**

Kondolenzadresse: Familie Ermels
c/o Bestattungen Wehn, Hauptstr. 92, 42349 Wuppertal

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, den 13. August 2026, um 12.00 Uhr auf dem
ev.-reformierten Friedhof Staubenthaler Straße 28 in
Wuppertal-Ronsdorf statt.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen
erbitten wir eine Spende an die DLRG – Deutsche Lebens-
rettungs-Gesellschaft Bezirk Wuppertal e.V.
IBAN: DE38 3305 0000 0075 0503 36, Stichwort: Heide Ermels

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
Friede sei dir nun gegeben,
ruhe wohl und habe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Werner Lobb

* 31. 12. 1958 † 28. 07. 2026



Was wir an dir verloren haben,
das allein weiß unser Herz:
**Deine Angelika
Gaby und Carmelo mit Jayson
Felix
Bettina**

Traueranschrift: Trauerhaus Lobb c/o Tooren Bestattungen,
Wieseder Straße 20, 26446 Friedeburg

Auf Wunsch von Werner findet die spätere Seebestattung im
engsten Familienkreis statt.

*Was bleibt ist die Liebe,
Jahre voller Leben und das Leuchten der Erinnerung.*



Günther Schiewe

*16. Februar 1951 †17. Juli 2026

In aller Stille bist du von uns gegangen.

Deine Spuren in unseren Herzen bleiben für immer.

In Liebe
**Moni,
Nadine mit Dilay,
Elisa und Cookie,
Sandra,
Gilla,
Arne und Familie**

Kondolenzanschrift: Bestattungen Griese,
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Familienanzeigen im SonntagBlatt
Wir beraten Sie gern: (02 02) 2 46 13 13



Bestattungen Griese

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0202 - 46 44 29

Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal

Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal

www.Bestattungen-Griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Bestattungen KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei
Breite Straße 7b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

WORT ZUM SONNTAG

Mach mal Pause!



Hans Würzbach,
CVJM Ronsdorf e.V.

In einem Schaukasten war vor einigen Jahren unter der Überschrift „Mach mal Pause“ zu lesen: Komm – streck mal alle Viere von dir / sieh den Wolken hinterher / und spür wie die Luft dich / beatmet. / komm – lass die Sorgen ruhn / die Gedanken ziehen / du hast genug getan / mach frei.

Das ist eine gute Aufforderung für die Ferien, zu der auch die Geschichte passt

„Das Leben ist wie ein Bogen“, die Axel Kühner überliefert hat.

Es wird erzählt, dass der alte Apostel Johannes gern mit einem zahmen Rebhuhn spielte. Eines Tages kam ein Jäger zu ihm. Er wunderte sich, dass Johannes, der so bedeutende Mann, spielte. Er hätte in dieser Zeit des Spielens doch viel Wichtigeres tun können. Deshalb fragte er: „Warum vertust du deine wertvolle Zeit mit Spielen?“

Johannes schaute den Jäger verwundert an und stellte eine Gegenfrage: „Weshalb ist der Bogen in deiner Hand nicht gespannt?“

Da antwortete der Jäger: „Das darf nicht sein. Der Holzbogen würde seine Spannkraft verlieren, wenn er immer gespannt wäre. Wollte ich dann einen Pfeil abschießen, hätte er keine Kraft mehr und ich würde mein Ziel nicht treffen können.“

Johannes antwortete: „Gu-

ter Mann, das Leben ist wie ein Bogen. Es kann nicht immer angespannt sein. Sonst würde es seine Kraft verlieren. Jeder Mensch braucht, um seine Spannkraft zu erhalten, die Phasen der Entspannung. Und wenn er dann wieder gefordert ist, hat er die nötige Kraft zum Handeln und Wirken. Gott will keine abgehetzten und überforderten Leute. Gott gönnt uns die Ruhepausen. Und die Zeit, die wir uns zur Stille und Ruhe, zum Spielen und Feiern nehmen, ist keine verlorene Zeit. Schöpferische Kräfte wachsen aus der Ruhe. Erschöpfungszustände kommen aus Rastlosigkeit und Hetze. Gott möchte, dass wir schöpferische Menschen und nicht erschöpfte Leute sind.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen entspannte und erholsame Ferientage und Pausen im Alltag.

Hans Würzbach

Polizei – Meldungen und Unfallprävention

Es passiert viel: Überfälle, Streitigkeiten, Betrug, Unfälle

(W.) Mann randaliert im Parkhaus: Am Donnerstag, 5. August, um 19.30 Uhr randalierte ein Mann in einem Parkhaus in Barmen.

Passanten meldeten den 46-Jährigen, der auf geparkte Autos im Bereich der Bachstraße einschlug. Gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten verhielt er sich aggressiv und bedrohlich. Gegen seine Ingewahrsamnahme leistete er Widerstand. Dabei wurde er leicht verletzt und anschließend in ein Krankenhaus gebracht.

Da eine psychische Erkrankung ursächlich für das Verhalten des Mannes sein könnte, wurde er einer Fachklinik zugeführt. Gegen den polizeibekannten 46-Jährigen wurde eine Strafanzeige vorgelegt.

Seniorin in Parkanlage beraubt: Dienstag, 4. August, um 13.00 Uhr kam es in Wuppertal zu einem Raub auf eine Seniorin.

Die 86-Jährige saß auf einer Bank im Von-der-Heydt-Park. Dort setzte sich ein bislang Unbekannter, der sich in Begleitung einer weiteren Person befand, neben sie und sprach sie

an. Unmittelbar danach ergriff einer der Täter die Halskette der älteren Dame und riss sie ihr vom Hals. Einer der beiden bedankte sich bei der Frau, dann flüchteten sie in Richtung Jägerhofstraße.

Die Täter waren beide sportlich bekleidet und etwa 20 bis 25 Jahre alt. Sie hatten schwarze Haare und trugen Kappen. Der Mann der die Kette entriß, hatte auffallend schlechte Zähne. Er ist schlank und trug eine kurze Hose und ist circa 165 cm bis 170 cm groß. Der Zweite ist 170 cm bis 175 cm groß. Sie sprachen untereinander in einer fremden Sprache und mit der Geschädigten Deutsch mit Akzent.

Die Polizei bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (02 02) 284-0 zu melden.

Zwei Gruppen treffen in der Barmer Innenstadt aufeinander: Dienstag, 4. August, um 15.30 Uhr kam es zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Männergruppen in der Barmer Innenstadt.

Als eine Gruppe von vier Männern (52, 36, 27, 22) durch

die Fußgängerzone gingen, kam es zu einer verbalen Auseinandersetzung mit einer Gruppe männlicher Gäste eines Cafés (27, 26, 24, 23, 21). In der Folge kam es nach ersten Erkenntnissen zum Einsatz eines Schlagstockes und eines Reizgases. Mit einem Messer wurde mutmaßlich gedroht.

Polizeibeamte konnten die beiden Gruppen noch in der Tatortnähe antreffen. Bei dem Einsatz des Reizgases erlitten eine unbeteiligte Passantin (27), drei Polizeibeamte und vier der Beteiligten leichte Verletzungen. Der Rettungsdienst versorgte die Verletzten vor Ort. Die eingesetzten Gegenstände wurden sichergestellt.

Ursächlich für die Auseinandersetzung könnte ein in der Vergangenheit liegender Streit gewesen sein. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

Jugendliche verletzen Kind – Verkehrskommissariat sucht Zeugen: Am vergangenen Sonntag, den 2. August, um 19.00 Uhr verletzten bislang Unbekannte einen 10-jährigen Jungen.

Der Junge war in Begleitung seines 11-jährigen Freundes auf der Werkzeugtrasse im Bereich der Königstraße unterwegs. Hier wurde er aus einer Gruppe von drei Jugendlichen angesprochen. Einer aus der Gruppe trat ihn von seinem Tretroller, auf dem er unterwegs war. In der Folge stürzte er gegen eine Holzbank und weiter auf den Boden. Dort wurde er erneut getreten. Die Jugendlichen flüchteten mit ihren Elektro-Scootern.

Der 10-Jährige erlitt bei dem Sturz Verletzungen, die im Krankenhaus behandelt werden mussten. Einer der Täter ist circa 160 cm bis 165 cm groß und zwischen 12 und 14 Jahren alt. Er trug schwarze Kleidung und fuhr auf einem schwarzen E-Roller mit auffallend breiten Reifen. Die zweite Person ist circa 170 cm bis 180 cm groß und 14 bis 16 Jahre alt. Er trug ein weißes T-Shirt und eine schwarze Jogginghose. Er war mit einem schwarzen Elektroroller unterwegs. Der Dritte war ebenfalls auf einem schwarzen Elektroroller unterwegs. Er ist ebenfalls 170

cm bis 180 cm groß und 14 bis 16 Jahre alt. Er trug ein weißes T-Shirt.

Das Verkehrskommissariat bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (02 02) 284-0 zu melden.

Trassenaktion der Verkehrsunfallprävention der Polizei und Verkehrswacht Wuppertal: Am Freitag den 14. August ist die Polizei auf der Nordbahntrasse in Höhe „Bergisches Plateau“ (neben Wicked Woods) und lädt herzlich zum Gespräch ein.

Man kennt das sicherlich. Man genießt die Fahrt oder den Spaziergang auf der Trasse und plötzlich schießt von hinten lautlos ein Fahrrad oder ein E-Scooter vorbei. Dies kann zu gefährlichen Situationen oder – im schlimmsten Fall – zu einem Unfall führen. Mit Unkenntnis und Ignoranz gegenüber Regeln im Straßenverkehr gefährdet man alle Verkehrsteilnehmer, sich selbst und vor allem Fußgänger. Es führt zu unberechenbaren Situationen und ein Unfall kann wegen fehlender Helme zu lebensgefährlichen Verletzungen führen.

Kinderferienzirkus

Tag der offenen Tür bei Casselly

(Ba.) Am Sonntag, dem 16. August, laden die Familie Jonny Casselly und der städtische Fachbereich Jugend und Freizeit von 11 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür auf den Carnaper Platz ein. Große und kleine Besuchende erwartet ein buntes Mitmachprogramm. Tickets kosten für Kinder zehn Euro und für Erwachsene fünf Euro.

Die Wuppertaler Manege öffnet ihre Tore für alle Menschen, die Zirkusluft schnupern möchten oder beim regulären Kartenverkauf für den Kinderferienzirkus kein Glück hatten. Einen Tag lang verwandelt sich das Gelände in einen bunten Erlebnisort für die ganze Familie. Die Gäste lernen die Familie Jonny Casselly persönlich kennen und erleben die besondere Atmosphäre im

großen Zirkuszelt aus nächster Nähe.

Das Programm bietet vielfältige Aktivitäten für jedes Alter. Kinder und Erwachsene probieren verschiedene Zirkusdisziplinen direkt vor Ort aus. Sie testen ihre Geschicklichkeit bei der Akrobatik, hüpfen nach Herzenslust oder beweisen ihren Mut bei kleinen Feuerproben. Kreativangebote, Glittermotive und frisches Popcorn runden den Ausflug ab.

Der Fachbereich Jugend und Freizeit unterstützt die Veranstaltung, um allen Interessierten einen erlebnisreichen Tag in der Stadt zu ermöglichen.

Ausführliche Informationen zum Programm und zur Anreise stehen online auf der Internetseite www.kinderferienzirkus.de bereit.



(Foto: Casselly)

Unterstützung für Bandwirker-Bad

„SinnEssFreude“ spendet 800 Euro als Dankeschön



Elke Buchholz erhält von Eva Affüpper eine großzügige Spende für das BandwirkerBad. (Foto: privat)

(Ro.) Eva Affüpper, Inhaberin von „SinnEssFreude – Dem Bioladen mit Herz“, hat dem Förderverein des Bandwirker Bades eine Spende in Höhe von 800 Euro überreicht. Möglich machte das eine besondere Spendenaktion: Mit viel Sorgfalt stellte sie Bio-Tüten im Wert von jeweils rund 60 Euro zusammen, die für 35 Euro verkauft wurden.

Der Erlös kam zu gleichen Teilen dem Förderverein des Bandwirker Bades und der Streunerhilfe „taltatzen“ zugute.

„Ich bin jetzt mit SinnEss-

Freude seit fast drei Jahren in Ronsdorf und wurde sehr gut aufgenommen und von vielen Ronsdorfern unterstützt. Dafür wollte ich gerne etwas zurückgeben und zeigen, wie viel Spaß mir mein Laden, mein Team und die Gespräche mit den Kunden jeden Tag aufs Neue machen“, sagt Eva Affüpper.

Ein besonderer Dank des Fördervereins gilt Eva Affüpper für die Organisation der Aktion, allen Kundinnen und Kunden, die mit dem Kauf einer Tüte unterstützt haben, sowie den Lieferanten, die mit ihren Produktspenden zum Er-

folg der Aktion beigetragen haben. Die Spendenaktion ist beispielhaft für das große Engagement und den starken Zusammenhalt in Ronsdorf. Mit der Unterstützung aus der Bürgerschaft kann der Förderverein des Bandwirker Bades seine Arbeit für den Erhalt und die Zukunft des Bades weiter fortsetzen.

PS. Das Bandwirker-Bad freut sich über jede Spende, Spendenhöhe ganz egal. Für aktuelle Reparatur- und Sanierungsarbeiten wird Geld benötigt. Eine Spendenbescheinigung kann selbstverständlich ausgestellt werden. Auch Direktspenden auf folgendes Konto sind möglich: Empfängerkonto: Förderverein Bandwirker-Bad e.V., DE 92 3305 0000 0000 4897 32

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken

BREER

Umzüge In- und Ausland
Möbelaufbauaufzug mit Bediener
Möbellager: Ronsdorf
Telefon 02 02 - 47 53 33

KUHLEND AHL

Feine Fleisch- und Wurstwaren

KRUSTENBRATEN AUFSCHNITT mit Schwarte	100gr. 2,49
KUHLI'S FLEISCHSALAT nach Opa's Rezept	100gr. 1,49
EMPFEHLUNG NACH EINER KURZEN PAUSE!	
HAUSEIGENE SALAMI luftgetrocknet nach italienischem Rezept	
DIE WURST MIT PFIFF Chili oder Knobibeißer	100gr. 1,69
CHILI CHEDDAR GRILLER 5er Packung	100gr. 1,69
GEHACKTES - GEMISCHT Metzgerqualität	100gr. 1,39
KALBSSCHNITZEL aus der Oberschale - für original Wiener Schnitzel	100gr. 3,49
CORDON BLEU mit Käse und Schinken	100gr. 1,59
MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSORDORFER FILIALE	
Mo. RUHETAG	
Di. Schnitzel in Pfefferrahm-Sauce mit Kroketten und Salat	11,00€
oder Tortellini-Schinken-Auflauf	8,50€
Mi. Schnibbel-Bohnen-Eintopf mit Einlage	8,50€
oder Spare Ribs mit Wedges und Krautsalat	9,50€
Do. Rinder-Roulade mit Salzkartoffeln und Rotkohl	13,00€
oder Paprika-Hack-Pfanne mit Reis	9,00€
Fr. Linsensuppe mit Einlage	6,50€
oder Tomatensuppe mit Kräuterbaguette	6,50€

Engelsfeld 6
45549 Sprockhövel
(02339) 12180

KUHLEND AHL OMBH
kuhlendahlgmbh
info@kuhlendahl.com - www.kuhlendahl.com

Ascheweg 11
42369 Wuppertal
(0202) 4670487

THOMAS KLUG BAUELEMENTE

Ihr Servicepartner

Fenster • Türen • Bauelemente • SmartHome
Montage • Wartung • Instandhaltung

Tel.: 02 02 / 408 52 53
Mobil: 0174 / 938 51 77
E-Mail: thomas.klug-bauelemente@gmx.de
Wilhelmring 5 • 42349 Wuppertal
www.t-klugbauelemente.de

PROFESSIONELLER SERVICE FÜR IHR AUTO

Inspektion nach Herstellervorgaben, HU/AU, Achsvermessung, Klimatechnik, Reparaturen

AUTOPROF
HERDE

Staubenthaler Straße 26, 42369 Wuppertal, 02 02 / 4 69 89 72
info@herde-sohn.de, www.herde-sohn.de

www.sonntagsblatt-online.de

THOMAS POHL
SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 95 63
sanitaer-pohl@t-online.de

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Vermischtes

Haushaltsauflösungen mit Sachwerthanrechnung, Entrümpelungen, **Umzüge Breer** Int. GmbH, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

Haushaltsauflösung und Entrümpelung, schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

Soforteinsatz für Senioren: Wildwuchs- und Gartenpflege, Rasen, Sträucher, von A bis Z betreut, T. 02 02 - 94 63 03 30.

SONNTAGSBLATT

www.sonntagsblatt-online.de

Frau Heilig sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

Immobilien

Suche charmante 2- bis 3-Zi.-Whg. mit Garten, Anrufe gerne an: 0 15 90 - 5 44 42 96.

Ro., Staubenth. Höhe, 3 Zi., KDB, G.-WC, Hochpart. mit Loggia, Terr. + Garten, 71 qm, in 5-Fam.-Haus, KM € 555,- + NK, 2 MM Kaut., keine Haustiere, ab 01.12.2026 zu vermieten, Tel. 02 02 - 46 73 38.

info@sonntagsblatt-online.de
www.sonntagsblatt-online.de

Ronsdorf-Eigentumswohnung, 58 qm, 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad und großer Balkon, zu verkaufen, 64.900,- Euro, filter159@web.de

Gesundheit

Med. Fußpflege bei Ihnen zu Hause: A. Schmitz, Tel. 01 71 - 2 67 54 26 (Termine mit Wartezeit).

Mobile Fußpflege: 01 57 - 82 91 58 68.

BÄCKEREI Steinbrink

...so richtig gut!

Wir schaffen noch mit Herz & Hand

Mobile Naturfriseurin Elke Stiefel, T.: 01 76 - 22 14 11 06, www.naturfriseurin-elkestiefel.de

Gewerblich

Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de **Fa.**

Computer Kuna – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

Blitzschneller Einsatz: Gartengrundstückspflege, Wildwuchs u. Heckenschnitt, sehr günstig und bezahlbar, Telefon 02 02 - 49 57 87 12.

SOMMER IM GLAS!

BIO. FRUCHTIG. ERFRISCHEND.

BORG MANN

JETZT BEI UNS

RONSDORF • GERANIENSTR. 47

Forschende messen mit einem Zeppelin die Luftqualität über NRW

Wissenschaftler:innen der Universität Köln und des Forschungszentrums Jülich untersuchen die Luft auf Spurengase

(NRW.) Seit dem 3. August sind die beiden Atmosphärenchemiker Juniorprofessorin Dr. Eva Pfannerstill und Dr. Georgios Gkatzelis in einem Zeppelin vom Typ NT (Neue Technologie) über der Metropolregion Rhein-Ruhr unterwegs, um hochpräzise Luftmessungen durchzuführen. Neben zahlreichen Messungen über Waldgebieten überfliegen sie auch Städte wie Köln, Düsseldorf, Essen, Solingen, Wuppertal, um die Luft über der Erdoberfläche auf Spuren von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) zu untersuchen. Die Messkampagne mit dem Zeppelin wird zwei Wochen dauern. An welchen Tagen die jeweils etwa siebenstündigen

Flüge über die nach wissenschaftlichen Kriterien exakt geplanten Routen der Metropolregion stattfinden werden, ist stark wetterabhängig. „Der Zeppelin bietet uns Möglichkeiten, die andere Forschungsplattformen nur eingeschränkt bieten“, sagt Juniorprofessorin Pfannerstill. „Durch seine langsame und stabile Flugweise können wir hochpräzise Messungen in niedriger Flughöhe durchführen und Gebiete gezielt überfliegen.“ Der Zeppelin NT wird überwiegend in einer Höhe zwischen 100 und 300 Metern unterwegs sein und dabei eine Geschwindigkeit von 65 Stundenkilometern erreichen. Beide Wissenschaftler arbei-

ten am Institute of Climate and Energy Systems – Troposphäre (ICE-3) des Forschungszentrums Jülich. Eva Pfannerstill ist durch eine Kooperation mit der Universität Köln zudem Juniorprofessorin am Institut für Geophysik und Meteorologie der Universität. Sie untersucht mit ihrer Arbeitsgruppe, wie Umweltstress die Wechselwirkung zwischen Wald und Atmosphäre verändert. Wälder geben große Mengen Spurengase ab – eine dieser Substanzen ist vielen Menschen beispielsweise als Tannenduft bekannt. In der Atmosphäre können diese Gase zu winzigen Partikeln reagieren, die das Klima und die Luftqualität beeinflussen. Mithilfe von Mes-

sungen über unterschiedlich stark geschädigten Waldgebieten – beispielsweise durch Schädlinge – wollen die Forschenden besser verstehen, wie sich diese Prozesse unter den Bedingungen des Klimawandels verändern werden. Dr. Georgios Gkatzelis interessiert sich mit seiner Arbeitsgruppe am Forschungszentrum Jülich für die Emissionen aus Städten, die nicht aus Verkehr oder Industrie stammen, sondern beispielsweise durch Haushaltschemikalien entstehen. Seine Messungen sollen dazu beitragen, die Zusammensetzung der Stadtluft besser zu verstehen und Luftqualitätsmodelle weiter zu verbessern.



Mit hochpräzisen Messinstrumenten ausgestatteter Zeppelin vom Typ NT auf dem Luftschiffhangar Mülheim.
(Foto: Mathias Martin | Universität zu Köln)

Regionales Branchenregister

Bäckerei

**Beckmann**
Bäckerei Beckmann
– in Lüttringhausen und Ronsdorf –
Wir freuen uns auf Sie!

Elektro

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

Gartenbedarf

**Geranienstr. 47**
42369 Wuppertal
Dein Fachmarkt für Garten & Heimtierbedarf in Ronsdorf

Glas

Glas, Spiegel, Facetten
Wärme-/Schallschutzglas
Ihr Ronsdorfer Glaser
Heinz Otto
Holthausen Str. 41 a
Tel. 46 43 36
Fax 46 39 98

Optiker

**BÜCHNER**
W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8
Tel. 02 02 / 46 76 17
Mo.-Fr. 9.-18.30 u. Sa. 9.-13.30 Uhr

Rehabilitation

Sanitätshaus Böge GmbH
Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal-Lichtscheid
Telefon 02 02 - 76 97 83 58
info@boege-online.de · www.boege-online.de
Sanitätshaus Böge

Versicherung

**Hans Werner Jungke**
Barmer Str. 7 · 42899 Remscheid
Telefon (0 21 91) 69 444 85
h.w.jungke@wjw-finanz.de

Bücher

**Ronsdorfer Bücherstube**
Staasstraße 11
42369 Wuppertal
Ruf 02 02/246 16 03
info@buchkultur.de
www.buchkultur.de

Elektrotechnik

KURZ-KAUFMANN
Für Sie im Einsatz!!!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf
FRÖSE & EBHARDT
Elektroinstallationen · Photovoltaik
Smart Home · Bussysteme · Feststellanlagen
Autorisierter Miele Kundendienst
Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm
E-Mail: info@e-froese.de
Tel.: 02 02 - 57 00 37

Garagentore

**VERTIEB MONTAGE SERVICE**
HÖRMANN
Garagentore · Haustüren
Feuerschutz- und Türen
Industriesekundäre
Rei- und Schweißarbeiten
Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

Heizung

**WEIDEN**
Heizung · Klima · Sanitär
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

Parkett

PARKETT FRISCHEMEIER
• Parkett • Vinyl
• Laminat • Teppich
Telefon 75 2012
www.parkett-frischemeier.de

Sanitär

CORDEWENER
Einlagen · Orthesen · Bandagen
Computergestützte Messverfahren
Lymphologie · Phlebologie
Maßschuhe · Bequemschuhe
W.-Ronsdorf,
Lüttringhauser Str. 22
02 02 - 94 64 83 55

Werbung

**Atelier Jo Budde**
42369 W.-Ronsdorf
Forststraße 20
Telefon 2 46 13 13
Telefax 2 46 13 14

Computer

**Computer Kuna**
Hardware
Software
Schulungen
Telekom-Vorteile
Reparatur
Service
Spiele
Telefon: (02 02) 4 78 98 40
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

SUDOKU

Lösung vom 02.08.2026
• • • • •
5 4 3 6 7 2 9 1 8
1 6 2 8 3 9 5 7 4
7 8 9 5 1 4 6 3 2
9 3 5 1 8 6 4 2 7
6 2 1 7 4 5 3 8 9
4 7 8 9 2 3 1 5 6
3 9 7 4 5 8 2 6 1
8 5 6 2 9 1 7 4 3
2 1 4 3 6 7 8 9 5

Gartengeräte

**Reinshagen**
Garten- und Motorgeräte
Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal
Tel. 0202. 46 10 46, www.otto-reinshagen.de

Hutmode

GEBEANA®
Hüte · Mützen
Schals · Accessoires
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf
Telefon (02 02) 76 93 57 85
Mitten im ♥ von Ronsdorf

Photovoltaik

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 - 46 40 41 · Fax 02 02 - 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

Sport

**Schleppen**
Sanitär- & Heizungstechnik
Hans-Walter Schleppen
Gas- und Wasserinstallateurmeister
An der Bluttfinke 59 · 42369 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16
E-Mail: info@sanitaer-schleppen.de

**Schilder**
Digitaldrucke
Car-Wrapping
Beschriftungen
& vieles mehr!
Staubenthaler Str. 3
www.signtext.de

Container

Container für Schutt & Müll
Tamm GmbH
Gasstraße 11
☎ 4 69 83 72

Garten

Garten- und Landschaftsbau
Ralf Feick
Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
• Gärten · Feuchtbiosphären
• Wegen und Terrassen
• Gartenpflege
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

Gastronomie

**La Tavola**
Ristorante · Pizzeria
Tel. (02 02) 62 15 60
www.ristorantelafavola.de
Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 17.30-22.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag
Holthausen Straße 29 · W.-Ronsdorf

Küche

**SABEL**
Küchen mit Leidenschaft
Küchenstudio · Beratung · Montage
W.-Ronsdorf · Lohsiedenstr. 6
Tel. (02 02) 4 66 09 64
www.kuechen-sabel.de

SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

Tankstelle

Tankstellen - Heizöl & Diesel
Schmierstoffe - Strom & Erdgas
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
Staubenthaler Str. 17
0202 - 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de
Shell Markenpartner

SonntagsBlatt
Für Sie vor Ort
20.000 Mal kostenlos
in alle Haushalte
von Ronsdorf,
Lüttringhausen
und Umgebung

Elektro

**Bornewasser**
Elektrotechnik
Gebäudetechnik · Elektroinstallation · Smart Home
E-Mobilität · Photovoltaik
✓ Installation ✓ Wartung ✓ Reparatur
Olper Höhe 4 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191 / 5 25 26
info@elektro-bornewasser.de
www.elektro-bornewasser.de

Garten

Garten- und Landschaftsbau
Ralf Feick
Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
• Gärten · Feuchtbiosphären
• Wegen und Terrassen
• Gartenpflege
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

GASTSTÄTTE

**Molzen**
Seit über 160 Jahren
Speiselokal
Talsperrenstraße 78 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 46 44 20 · www.gaststae-mlzen.de
Dienstag & Mittwoch
Ruhetag
mit Biergarten

Maler

**REINER SWOBODA**
Ihr Malermeister
An der Windmühle 80 · RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 44 59

Rehabilitation

Ihre Fachanwälte im Bergischen Land
RECHTSANWÄLTE
ALTEMANN · NIEMEYER
SCHMIDT & PARTNER
Erbschlöer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 01 80
Stuttgarter Str. 20 · 42853 Remscheid
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52
www.altemann.de

Tankstelle

Tankstellen - Heizöl & Diesel
Schmierstoffe - Strom & Erdgas
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
Staubenthaler Str. 17
0202 - 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de
Shell Markenpartner

SonntagsBlatt
Für Sie vor Ort
20.000 Mal kostenlos
in alle Haushalte
von Ronsdorf,
Lüttringhausen
und Umgebung

SonntagsBlatt

Telefon (02 02) 2 46 13 13
Telefax (02 02) 2 46 13 14
www.sonntagsblatt-online.de
info@sonntagsblatt-online.de

**Röthner**
Garten- und Landschaftsbau
Breite Str. 42-44 · Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02/46 47 35 · Fax 4 60 31 21

Impressum

Verlag SonntagsBlatt
Am Stadtbahnhof 18 · 42369 Wuppertal · (02 02) 2 46 13 13
www.sonntagsblatt-online.de · info@sonntagsblatt-online.de
Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 20.000 Stück
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

SonntagsBlatt
Wochenzeitung für Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung

C.Beuthel
Das Sanitätshaus
Erich-Hoepner-Ring 1
42369 Wuppertal
Telefon (0202) 430 46-800
info@beuthel.de · www.beuthel.de

Das Bekleidungs Magazin
Montag/Mittwoch/Freitag
von 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN
Raental 61-69 Tel: 0202/60 55 87
Wuppertal-Oberbarmen www.bekleidungs-magazin.de
DAMEN-, HERREN- & OUTDOOR-Mode
Aktuelle Markenware 30-40% unter UVP der Hersteller
FÜR JEDEN!

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ...
DANKE!
RONSDORF: SonntagsBlatt, Am Stadtbahnhof 18 • Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30 • Ron's Kiosk, Ascheweg 18 • Bäckerei Steinbrink an folgenden Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staasstraße 41, Erbschlöer Straße 71 • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21 • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22 • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23 • Lotto-Shop Heller, Elias-Eller Straße 3 • Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11 • Kiosk Arkt, Staasstraße 30 • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79 • Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133 • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27 • Aral-Tankstelle, Linde 19 • TC Blau-Weiss Ronsdorf 1926 e.V., Rädchen 6
LICHTSCHEID: Star-Tankstelle, Obere Lichtenplatzer Straße 365 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300 • Burger King, Lichtenplatzer Straße 302
LÜTTRINGHAUSEN: F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17 • Lütter-Center Postshop, Lütter-Center • Bäckerei Beckmann, Kreuzbergstraße • Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55 • Ev. Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76 • „Haus Goldenberg“, Remscheider Straße 226 • Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65 • Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70 • Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167

					7	1	
	6			4	3		
7	2	3		1			
9						1	2
4	7	2				3	
					7	8	
							4
				1	2	9	
2	3	4					
						6	8

bekann-ter Seeräuber (Klaus)	südf rz. Stadt an der Garonne	Standort-bestim-mer (Schiff)	das Ich (latel-nisch)	Brust-knochen	ver-größern, ver-bessern	Turn-gerät	ver-spotten	Fleisch-gericht, Schweins-haxe	Richter-spruch	Erde-gschichts-kennerin	hinter-hergehen, -kommen	Spiel-leitung (Kunst, Medien)
aus-schwei-fendes Gelage					Vogel-kund-ler				Strafstoß beim Fußball (ugs.)			
fantas-tisch; uner-füllbar							Strick			Beatles-Schlag-zeuger: ... Siarr		viel Zeit be-anspruchend
Gewürz-blatt			von allen gern gesehen		Kraft-fahr-zeugart (Kzrw.)				Kirchen-musik-instru-ment			
					bayerisch: Schlitten		Klage-lied					ein Ganzes (Mathe-matik)
Staat im Baltikum		drei-glied-ri-ges Werk	dt. Schrift-steller (Eugen)				an-fäng-lich	unge-braucht	nicht außen			
					Nomi-nierung; Erwäh-nung						Bitte ein-treten!	
poe-tisch: Irland				Äußeres, Gestalt	männ-liches Borsten-tier		glän-zend; spiegel-glatt	Sport-gerät	aus-ge-nom-men, frei von			
Hafen-stadt in Nord-spanien	kaiser-lich		Ostsee-hafen in Schleswig-Holstein		Füßlig-keitsan-sammlung im Gewebe	fest-gelegte Preis-grenze		Eingang; Vor-speise (franz.)		Güte, Nach-sicht		tatkräf-tig, mit Nach-druck
Schmier-mittel f. Kraftma-schinen							scherz-haft: lösen, trennen		ein Stern-bild			
Küchen-gerät, Rasperl		Gruppen-fahrt, Ausflug	schwei-zerischer Kupfer-stecher						Schul-festsaal		Winkel des Boxrings	
				fließig, uner-müdlich	Papst-krone		Spiege-lung auf Flächen					
schuld-bewusst								Ostasiat		germani-scher Gott des Feuers	Götter-vater der altnord. Sage	
zerstreut, unruhig		sich räusp-ern		Kobold, Zwerg					Vieh-hüter			
					Teilnah-me an fremdem Schmerz	Kinder-buchfigur („Hanni und ...“)	Angriff		griechi-sche Unter-weit			
Schwind-ler						Kinder-fahrzeug				Lebens-hauch	mit Salbe ein-reiben	
Behörde (Perso-nallen)	Gallert aus Gelatine, Knochen		Abk.: allge-meine Ge-schäftbe-dingungen	Medi-ziner				Himmels-richtung	amerik.-zucht-betrieb			
					Nacht-vogel	lang-same Gangart					Pökel-flüssig-keit	Haupt-stadt von Saudi-Arabien
kleine Brücke				Wind-schatten-seite e. Schiffs	ital. Mittel-meer-insel			deutsche Fußball-legend- (Uwe)				
Organ im Bauch-raum		Blink-signal (Einsatz-wagen)							Mutter (Kose-name)			
				Laub-baum		Ansamm-lung klei-ner runder Steine				ein Nestor-papagei		
Peitsche					Nach-las-emp-fänger		peini-gend, quälend					

RVV – Jahreshauptversammlung

Berichte über eine erfolgreiche Arbeit und Neuwahlen



Der Vorstand des RVV mit neuer Schriftführerin: v.l.n.r. Andreas Bergert (2. Vorsitzender), Jannik Schwefringhaus (Beisitzer), Achim Rottsieper (Beisitzer), Stephanie Ulrich (Schriftführerin), Sebastian Rabe (Keiter des Forstamtes Wuppertal) und Martin Schwefringhaus (1. Vorsitzender) *(Foto: PK)*

(Ro/PK) Bei der Jahreshauptversammlung des Ronsdorfer Verschönerungsvereins (RVV) am vergangenen Donnerstagabend erwies sich der Kassenbericht als erfreulich, wie Martin Schwefringhaus, (1. Vorsitzender) berichtete, der die Schatzmeisterin Andrea Petermann vertrat. Zum ersten Mal seit drei Jahren konnte sich der Verein über ein positives Ergebnis freuen. In Zahlen: Ausgaben in Höhe von 51.932 Euro standen Einnahmen von 60.377 Euro gegenüber, was einen Ergebnissvortrag von 8.445 Euro bedeutete.

Ein weiterer Punkt des Kassenberichts bezog sich auf die erfolgreiche Klage gegen den Bau der L419 in Ronsdorf. Alles in allem (Spenden, Zinsen, Ausgaben für Gutachter, Gerichtskosten, Anwaltskosten und so fort) geht der Verein nach Erstattungen für die gewonnene Klage mit einem große-

ren Überschuss aus diesem Prozess hervor: 42.233 Euro. Über 40% dieser Summe sollen den Verein mit einer Spende unterstützen, zurück-erstattet werden. Die Spenden- den werden – soweit möglich – angeschrieben.

Nach dem Bericht der beiden Rechnungsprüfer, Martin Kieczka und Steffen Helmig, wurde ihre Wahl erneut bestätigt.

Beim Bericht des Vorstandes gewährte Sebastian Rabe, Leiter des Wuppertaler Forstamtes, einen realistischen Blick auf den Zustand der Wälder und damit auch auf die Ronsdorfer Anlagen. Den Bäumen gehe es zur Zeit nicht gut, sagte er, der Wald leide unter der Hitze. Das werde auf lange Sicht die Ronsdorfer Anlagen verändern, konstatierte Rabe.

Martin Schwefringhaus zeigte sich mit dem ruhigen Jahr 2025 zufrieden. Er berichtete von den Aktivitäten des

Vereins und warf einen Blick nach vorne: Der diesjährige Schlittenzauber wird am Wochenende 20. und 21. November stattfinden.

Bei den Vorstandswahlen, die alle drei Jahre anstehen, stand die Neuwahl des Vorsitzenden nicht auf der Agenda, aber die des 2. Vorsitzenden, Andreas Bergert. Er kandidierte noch einmal und wurde einstimmig (bei eigener Enthaltung) in seinem Amt bestätigt.

Hans Lösel – seit 16 Jahren Schriftführer des RVV – kandidierte nicht mehr. „Ich möchte nicht als Methusalem aus diesem Amt gehen“, sagte er und wurde mit Beifall verabschiedet. Stephanie Ulrich wurde für diesen Posten einstimmig gewählt.

Nach etwas mehr als einer Stunde beendete Martin Schwefringhaus die Jahreshauptversammlung in der Oase des Christlichen Altenheims am Friedenshort.

Sport in der Region

Die ersten Pflichtspiele stehen an

FCR, TSV und Germania sind im Pokal gefordert

(Reg/JPk.) Nachdem der Bezirksligist FC Remscheid fast alle Testspiele für die anstehende Saison abgesagt hatte (das SonntagsBlatt berichtete), geht der Verein ohne große Vorbereitung in die Spielzeit 2026/27. Und da steht am Sonntag die erste Runde im Verbandspokal an. Der FCR spielt beim SV Haldern aus dem niederrheinischen Rees, der in der Kreisliga A kickt.

Der TSV 05 Ronsdorf, auch Bezirksligist in der gleichen Gruppe wie der FCR (und der SSV Germania 1900), gewann seine Testpartie gegen den VfB Schwelm mit 2:0-Toren. Am Sonntag steht auch für die Zebras eine Pokalpartie (Niederheinpokal) auf der Agenda: Der TSV ist Gastgeber für den

SC 1920 Oberhausen, der ebenfalls in der Bezirksliga zu Hause ist. Die Partie in der Waldkampfbahn wird um 15.00 Uhr angepfiffen. Am darauf folgenden Samstag (15.8.) beginnt für die Ronsdorfer der Reigen der Ligaspiele. Um 18.00 Uhr startet auf dem Platz an der Parkstraße das Spiel gegen den FK Jugoslawija.

Der SSV Germania 1900 hatte im Testspiel gegen den 1. FC Wülfrath keine Chance und unterlag mit 0:7-Toren. Am Donnerstag sollte die Germania bei Hellas Wuppertal testen, allerdings wurde das Spiel kurzfristig abgesagt. Am Sonntag steht noch die Partie beim VfB Schwelm an.

Die Zweite des TSV 05 Ronsdorf spielte gegen die

Spvg. Linderhausen 2:2. Am Dienstag erwartete die SG Hackenberg die Ronsdorfer Reserve, die in der Fremde mit 3:5 unterlag. Am Sonntag steht erneut eine Auswärtspartie an: Die Zweite des TSV 05 Ronsdorf spielt beim SSV 07 Sudberg. Das Spiel in der Heinz-Schwauffertz-Arena an der Riedelstraße beginnt um 14.00 Uhr.

Der SV Jägerhaus-Linde unterlag ebenfalls der SG Hackenberg (3:4). Am Mittwoch gastierten die Linder bei der Reserve des SSV Bergisch Born und konnten mit 1:0 gewinnen.

Am Sonntag steht ein Heimspiel an: Die Zweite des TSV Solingen kommt „opp Linde“ um 13.00 Uhr.

Fünf Jahre Brückensteig-Jubiläumslauf

Spendenaktion auf Deutschlands höchster Eisenbahnbrücke

(Sg.) Der Brückensteig feiert sein fünfjähriges Bestehen und verbindet das Jubiläum mit einer besonderen Benefizaktion. Am 14. August 2026 wird die Müngstener Brücke zehn Stunden lang zur sportlichen Bühne für den guten Zweck. Gemeinsam mit Extremsportler Felix Zimmermann sammelt das Brückensteig-Team Spenden zugunsten des Bergischen Kinder- und Jugendhospizes Burgholz.

Seit fünf Jahren ermöglicht der Brückensteig ein europaweit einzigartiges Erlebnis in rund 100 Metern Höhe über dem Bergischen Städtedreieck. Zum Jubiläum soll deshalb nicht nur gefeiert, sondern auch geholfen werden.

„Fünf Jahre Brückensteig sind für uns ein Grund zum Feiern. Gleichzeitig möchten wir dieses Jubiläum nutzen, um gemeinsam etwas zurückzugeben“, sagt Janine Ballein vom Brückensteig-Team.

Am Freitag, 14. August 2026, geht es zwischen 12:00 und 22:00 Uhr immer wieder über den Stahlbogen der Müngstener Brücke. Die sportliche Herausforderung wird in Teams aus jeweils zwei Personen absolviert.

Mit der Aktion sollen mindestens 12.000 Euro für das Bergische Kinder- und Jugendhospiz Burgholz gesammelt werden. Das Hospiz begleitet Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und leistet damit eine wichtige Arbeit in



Es ist ein kräfteaubender Anstieg und soll nur mit Helm und Sicherungsgurten in Angriff genommen werden. Lohn ist ein atemberaubender Ausblick über die Hügel des Bergischen Landes. *(Foto: privat)*

der Region.

Unterstützen kann die Benefizaktion jeder, ob privat oder als Unternehmen. Jede Spende trägt dazu bei, das Ziel von mindestens 12.000 Euro zu erreichen und das Bergische Kinder- und Jugendhospiz Burgholz zu unterstützen.

Für Unternehmen wurden zusätzlich Sponsoringpakete in den Kategorien Bronze, Silber und Gold entwickelt. Damit können sich regionale Partner sichtbar an der Aktion beteiligen und einen Beitrag zum Gelingen des Jubiläums-Spendenlaufs leisten.

Begleitend zum Spendenlauf gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Live-Lesung, Tanz

BRÜCKENSTEIG



Das neue Brückensteig-Logo

und Musik sowie Interviews mit Søren Walla (Deepwood GmbH / Brückensteig), Daniel Fink von der Bergischen Universität Wuppertal) und Vertretern des Kinderhospizes. Aktuelle Informationen zum

Event sowie zu den Spenden- und Sponsoringmöglichkeiten gibt es unter: www.brueckensteig.de/spendenlauf

Bei Spenden bitte immer den Betreff „Brücke“ angeben.

Der Brückensteig auf der Müngstener Brücke macht Industriekultur in rund 100 Metern Höhe hautnah erlebbar.

Das geführte Klettererlebnis über Deutschlands höchste Eisenbahnbrücke wurde unter anderem mit dem Wuppertaler Wirtschaftspreis 2025 ausgezeichnet.

19 Mannschaften in der Kreisliga A

Mehr als die Hälfte kommt aus Wuppertal

(Reg.) Die Kreisliga A, in der die Reserve des TSV 05 Ronsdorf und der SV Jägerhaus-Linde spielen, muss in der anstehenden Saison mit 19 Vereinen organisiert werden.

Das bedeutet wiederum, dass bei jedem Spieltag ein Team spielfrei sein wird.

Von den 19 Mannschaften kommen zehn aus Wuppertal, fünf aus Velbert und vier aus dem direkten Umland von Niederberg und Wuppertal.

Die Mannschaften sind im Einzelnen:

- Aus Wuppertal:**
Cronenberger SC II
Hellas Wuppertal
SC Viktoria Rott
SF Dönberg
SV Jägerhaus-Linde
TFC Wuppertal
TSV 05 Ronsdorf II
TSV Beyenburg
TuS Grün-Weiß Wuppertal
Wuppertaler SV II
- Aus Velbert:**
Blau-Weiß Langenberg
SC Velbert II
SV Union Velbert

- Spfr. Siepen
TVD Velbert
- Aus dem Umland:**
FC Mettmann 08
SSVg 09/12 Heiligenhaus
TSV Einigk. Dornap-Düssel
TSV Gruiten
- Die Ligaspiele beginnen am 16. August. Der TSV Ronsdorf spielt zuerst auswärts bei den Sportfreunden aus Dönberg. Der SV Jägerhaus-Linde startet mit einem Heimspiel gegen die Reserve des SC Velbert.

Forschen verbindet

Junior Uni – Jugendliche aus der Eifel und aus Wuppertal



Bei der interaktiven Forschungsrallye quer durch die Junior Uni gab es spannende wissenschaftliche Herausforderungen, die von den Teams gemeinsam gelöst werden mussten. (Foto: Bettina Osswald)

(W.) Rund 50 Nachwuchsforscher:innen im Alter von 11 bis 16 Jahren der Junior Unis Daun und Wuppertal erlebten jetzt einen gemeinsamen Forschertag in Wuppertal. Im Mittelpunkt stand dabei nicht nur die Wissenschaft, sondern auch die Begegnung. Jugendliche aus der ländlichen Eifel und der Großstadt Wuppertal kamen miteinander ins Gespräch, tauschten Erfahrungen aus und entdeckten schnell, wie viel sie trotz unterschiedlicher Lebensrealitäten verbindet.

Der gemeinsame Tag begann im Visiodrom in Wuppertal-Heckinghausen. In der immersiven Ausstellung „Origins“ begaben sich die Teilnehmer:innen auf eine beeindruckende Reise durch 13,8 Milliarden Jahre – von der Entstehung des Universums bis zur Entwicklung des Lebens auf der Erde. Die spektakuläre Live-Show und der Besuch des Skywalks in 70 Metern Höhe sorgten für viele staunende Blicke und jede Menge Gesprächsstoff.

Anschließend ging es mit Wuppertals berühmtestem Verkehrsmittel, der Schwebebahn, weiter zur Junior Uni Wuppertal. Dort wartete bereits das nächste Abenteuer: In zufällig gemischten Teams lösten die Jugendlichen eine interaktive Forschungsrallye quer durch das Gebäude. Ob beim Programmieren eines Industrieroboters, beim Bau einer Leonardo-Brücke, bei naturwissenschaftlichen Experimenten mit Oobleck, kreativer Blackout Poetry oder beim Erkunden virtueller Welten mit VR-Brillen – überall wurde gemeinsam getüftelt, ausprobiert und vor allem zusammen viel gelacht. Im Laufe des Tages wuchsen die Gruppen zu echten Teams zusammen. Zwischen Experimenten und Quizfragen entstanden viele spannende Gespräche und die Jugendlichen entdeckten, wie viele Gemeinsamkeiten sie trotz unterschiedlicher Herkunft und Lebensumstände verbinden.

„Unsere Idee hinter diesem

Tag war es, jungen Menschen Begegnungen zu ermöglichen, die sie im Alltag vielleicht nie erleben würden“, schildert Junior Uni Geschäftsführerin Dr. Ariane Staab. „Wenn Jugendliche aus unterschiedlichen Regionen gemeinsam forschen, miteinander lachen und voneinander lernen, erweitert das den eigenen Horizont – fachlich genauso wie persönlich. Solche Erfahrungen stärken Offenheit, Verständnis füreinander und zeigen, dass Wissenschaft Menschen verbinden kann.“

„Für uns war dieser Fortschertag etwas ganz Besonderes“, sagt Dr. Annika Spathmann, Geschäftsführerin der Junior Uni Wuppertal. „Die Junior Uni Daun ist nach dem Vorbild der Junior Uni Wuppertal entstanden. Dass Jugendliche aus beiden Einrichtungen nun gemeinsam forschen, sich kennenlernen und Freundschaften schließen, zeigt, wie lebendig unser Netzwerk der Junior Unis inzwischen geworden ist.“

Der Forschertag der beiden Junior Unis macht deutlich, dass Bildung weit über das Vermitteln von Wissen hinausgeht. Sie schafft Begegnungen, baut Brücken und eröffnet neue Perspektiven. Für die Jugendlichen aus der Eifel und Wuppertal war dieser Tag deshalb nicht nur ein spannendes Wissenschaftserlebnis, sondern vor allem ein Tag, der in Erinnerung bleiben wird.

Historisch unterwegs

Das Kaltenbachtal lädt wieder ein

(Reg./Red.) Am kommenden Sonntag, den 9. August, starten ab 10.40 Uhr wieder die historischen Straßenbahnen ab dem Betriebshof Kohlfurth Brücke. Hier erlebt man elektrische Mobilität aus der Zeit vor mehr als 60 Jahren.

Wegen Bauarbeiten fahren die Züge bis zur Haltestelle Friedrichshammer. Der historische Manuelauskotten hat ebenfalls geöffnet und die dortigen Aktiven freuen sich genauso wie die Ehrenamtler vom Naturfreundehaus am Greuel, wo

Kaffee und Kuchen und kühle Getränke bereitgehalten werden.

Wie immer fahren Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahren bei der Museumsbahn kostenlos mit. Und im Bücherwagen am Eingang des Betriebshofes gibt es auch die neuesten Veröffentlichungen zum Jubiläum „125 Jahre Schwebebahn“ und dazu Bücher über Verkehrs- und Heimatgeschichte sowie Souvenirs.

Mehr Infos zur BMB unter: www.bmb-wupperta.de



Im Sommer macht die Fahrt mit den alten Bahnen durch das grüne Kaltenbachtal viel Vergnügen. (Foto: priv.)

Die Sternwarte Galileum Solingen lädt ein

Sonnenfinsternis über dem Bergischen Land



(Foto: Galileum Solingen / Walter-Horn-Gesellschaft e.V.)

(Sg.) Wenn sich am Mittwoch, 12. August, der Mond vor die Sonne schiebt, richtet sich der Blick vieler Menschen im Bergischen Land nach oben. Die partielle Sonnenfinsternis zählt zu den faszinierendsten astronomischen Ereignissen überhaupt – und bietet die seltene Gelegenheit, den Himmel einmal mit ganz anderen Augen zu erleben.

Das Galileum Solingen macht dieses Naturschauspiel zu einem besonderen Erlebnis. Besucher:innen können die Sonnenfinsternis dort unter fachkundiger Anleitung beobachten und erhalten spannende Einblicke in die astronomi-

schen Hintergründe.

„Eine Sonnenfinsternis fasziniert Menschen seit Jahrtausenden. Wer sie gemeinsam mit Astronomie-Experten erlebt und versteht, was sich am Himmel gerade abspielt, nimmt dieses Ereignis noch viel intensiver wahr“, sagt das Team des Galileums. „Unser Ziel ist es, Wissenschaft erlebbar zu machen – und genau dafür gibt es kaum einen passenden Anlass als dieses außergewöhnliche Himmelsschauspiel.“

Auch wenn am 12. August ab etwa 19.15 Uhr bis Sonnenuntergang „nur“ eine partielle Sonnenfinsternis zu sehen sein

wird, gehört sie zu den besonderen Ereignissen am Himmel. Eine totale Sonnenfinsternis ist an einem bestimmten Ort der Erde im statistischen Mittel nur etwa alle 360 Jahre zu erleben. Umso spannender ist die Gelegenheit, dieses seltene Zusammenspiel von Sonne, Mond und Erde im Galileum gemeinsam mit Fachleuten zu beobachten und die astronomischen Hintergründe verständlich erklärt zu bekommen. Für Familien, Feriengäste und alle, die den Sommer im Bergischen Land verbringen, bietet das Galileum damit ein außergewöhnliches Ferienerlebnis. Statt das Naturschauspiel allein zu verfolgen, können Besuchende ihre Fragen direkt an Fachleute richten.

„Viele Menschen beobachten eine Sonnenfinsternis nur als kurzen Moment am Himmel. Wir möchten zeigen, was tatsächlich dahintersteckt. Wer die Zusammenhänge versteht, erlebt das Ereignis mit einer ganz anderen Faszination. Genau diese Begeisterung für Naturwissenschaft möchten wir weitergeben“, so Frank Lungentraß – Leiter des Galileum.

Das Galileum empfiehlt allen Interessierten, die Sonnenfinsternis ausschließlich mit geeigneten Schutzfiltern bzw. Schutzbrillen zu beobachten.

Die Veranstaltung am 12. August bietet dafür die idealen Voraussetzungen: mit fachkundiger Begleitung, sicherer Beobachtungstechnik und Erläuterungen rund um das beeindruckende Naturschauspiel.

Nach der Sonnenfinsternis geht es in der Nacht zum 13. August dann noch weiter: Bei klarem Himmel sind in dieser Nacht nämlich mit etwas Glück bis zu 100 Sternschnuppen pro Stunde zu beobachten. Diese sogenannten Perseiden sind Partikel des Kometen Swift-Tuttle und können in der mondlosen Nacht optimal beobachtet werden.

Aber auch abseits von Sonnenfinsternis und Sternschnuppen bietet das Galileum in den Sommerferien ein abwechslungsreiches Programm. Im angenehmen klimatisierten Kuppelsaal lädt beispielsweise das Sommerkino zu außergewöhnlichen Filmabenden unter dem Sternenhimmel ein. Musikfans dürfen sich auf die immersiven Fulldome-Shows „Peter Schillings Major Tom – Völlig losgelöst“, „Queen Heaven“ und „Pink Floyd“ freuen. Ergänzt wird das Sommerprogramm durch eine Matinée mit dem Physiker und Kabarettisten Vince Ebert.

Weitere Infos gibt es unter www.galileum-solingen.de.

Leserbriefe

Zustand der Talsperrenwege

Der gute Ruf unseres Stadteils hängt auch mit der Nähe zum Talsperrenwald zusammen.

Seit der unglücklichen Bearbeitung der Wege vor kurzer Zeit fällt dieses Plus an Lebensqualität Ronsdorfs aber komplett flach, zumindest dann, wenn man sich durch den Wald bewegen möchte.

Der Schotter, der vor Jahrzehnten immer mal aufge-

bracht wurde und sich dann in einem auch langen Prozess durch Nutzung, Niederschläge und Verbindung mit organischem Material zu einer Oberfläche zusammenfügte, war deutlich feiner. Die aktuell verwendeten großen Steine werden sich niemals zu einer stabilen Fläche vereinigen. Da kann man lange drauf warten, es sei denn, es rutscht alles zu den Seiten. Ob das gewünscht ist?

Es ist kein Wunder, dass erheblich weniger Menschen den Wald nutzen. Eine „Naherholung“ ist das nicht mehr, wenn einem z. B. nach der Runde auf diesem wackeligen Untergrund die Gelenke schmerzen.

So kann es also nicht bleiben. Mit der erbetenen Geduld kommen wir nicht weiter, das Zeug muss wieder weg!

G. Mischke
W.-Ronsdorf

SONNTAGSBLATT

Die im SONNTAGSBLATT veröffentlichten Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Bitte beachten Sie: Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt! Bitte geben Sie Ihre Adresse und Telefonnummer an. Alle Leserbriefe finden Sie online unter www.sonntagsblatt-online.de



Wasserhahn für die Küche kalt, kochend, sprudelnd, Soda, Brause, Filter, Messbecherfunktion u.v.m.

Wir legen Wert auf Qualität und Kundennähe.

Lohsiedenstraße 6
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 66 09 64
sabel-kuechenmontage@t-online.de
www.kuechen-sabel.de



Fit bleiben – stark und gesund durch den Sommer

- Kraft trainieren
- Gesundheit erhalten
- Lebensqualität gewinnen
- Jetzt einsteigen!

Gutschein für ein kostenloses Probetraining

- Kraft ■ Cardio ■ Rückentherapie

Nicht weit von Ihnen entfernt

RS Krafttraining GmbH
Kölner Str. 64 · 42897 Remscheid
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
info@proKRAFT.Training
www.proKRAFT.Training

Eigener Parkplatz in der Rotdornallee 1

Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 7.30 - 21.30 Uhr · Wochenende + Feiertage: 9.00 - 16.00 Uhr

Seit 24 Jahren in Remscheid-Lennep



100 € Rabatt

bis 5.9.26

Alle Abos inklusive BIA-Körperanalyse für einen optimalen Trainingserfolg.

proKRAFT.
Training